



## Marie Malik

Kandidiert als stellvertretende Vorsitzende

---



### zur Person

Ich bin Marie, 25 Jahre alt und gebürtige Niedersächsin. Auch wenn ich nach meinem Abitur meiner Heimat den Rücken zugekehrt habe um ein freiwilliges soziales Jahr in der politischen Bildung zu absolvieren, bin ich zum Studium zurück nach Niedersachsen gekommen. Seit 2017 lebe und studiere ich, mit kleinen Unterbrechungen in Osnabrück.

Ich habe einen Bachelorabschluss in Europäischen Studien. Aktuell absolviere ich den englischsprachigen Master Conflict Studies and Peacebuilding und parallel den Master Europäisches Regieren. Nebenbei arbeite ich für eine Professorin als studentische Hilfskraft im Fachbereich

Politisches System der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Mehrebenensystem und bei der Universitätsbibliothek, wo ich Tutorials für die Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen erstelle.

In meiner Freizeit reise ich sehr gerne, lese ein Buch oder treffe mich mit Freunden. Darüber hinaus habe ich mit dem Fechten und Gitarre spielen angefangen.

Ab Herbst diesen Jahres werde ich mein Erasmus-Semester in Turku, in Finnland absolvieren. Ab Januar kommenden Jahres mit der Bearbeitung meiner umfangreichen Masterarbeit beginnen und danach ins Praktikum gehen. Da ich nicht weiß, wo es genau hingehen wird und meine Wohnung in Osnabrück zu Ende August aufgegeben, kandidiere ich dieses Jahr voraussichtlich zum letzten Mal für den Landesvorstand. Mein langer Auslandsaufenthalt und die vielen Aufgaben und Herausforderungen vor denen ich vor allem durch mein Doppelmaster stehe sind der Grund dafür, dass ich nicht mehr als Vorsitzende kandidiere.

Ich habe das Gefühl, dass ich aufgrund meiner vielen Aufgaben und Reisen, die im letzten Amtsjahr auf mich zugekommen sind, das Amt der Vorsitzenden nicht so ausfüllen konnte, wie ich es gerne getan hätte. Ich kandidiere jetzt als



JUNGE  
EUROPÄISCHE  
FÖDERALIST\*INNEN  
NIEDERSACHSEN



stellvertretende Vorsitzende, um zurück zu dem Bereich zu kommen, der mich bei der JEF interessiert und immer angetrieben hat. Weg von bürokratischen Aufgaben hin zu Aktionen und Kampagne! Das ist meine Vorstellung für meine Arbeit für das kommende Amtsjahr, sollte ich wiedergewählt werden.

## “JEF und Ich”

Ich bin seit Winter 2017 bei der JEF Osnabrück aktiv, die sich in diesem Zeitraum auch gegründet hat. Dort habe ich zwischendurch auch den Vorsitz innegehabt. Seit 2020 bin ich Teil des Landesvorstands. Dabei sind meine Steckenpferde die Verbandsentwicklung und die Bildungsarbeit. Neben Seminaren und internationalen Fahrten für unsere Mitglieder, die ich geplant und durchgeführt habe, einigen Schulbesuchen im Rahmen von Europe@School, habe ich mich vor allem mit dem Networking zu Politiker\*innen und Multiplikator\*innen beschäftigt, sodass ich nun sagen kann, dass ich außer der Social Media Arbeit bereits alles bei der JEF mal gemacht. Seit 2 Jahren habe ich mich beim BA und in diversen BAGs (Verbandsentwicklung, Programmatik, Europe@School) und BPs (föderale Außenpolitik, Europawahl) eingebracht, sodass ich inzwischen auch gut im JEF-Universum vernetzt bin.

Meine Lebenseinstellung ist der Mensch wächst mit seinen Aufgaben und Herausforderungen sind versteckte Möglichkeiten, daher probiere ich die meisten Sachen einfach aus. Ob die Abschlussrede, die Podiumsdiskussion der

Podcast oder die Erstellung eines Radiobeitrags. Bei der JEF habe ich viele Sachen probiert und dabei ziemlich coole Erfahrungen gemacht, wofür ich sehr dankbar bin. Diese vielseitigen Aufgaben sind es auch die mich an diesem Ehrenamt weiterhin faszinieren und die coolen anderen Menschen sind es die mich halten, daher möchte ich wieder für den Vorstand kandidieren, auch wenn ich weiß, dass ich nicht so viel Zeit haben werde, wie ich der JEF eigentlich gerne widmen würde.

## Motivation

Ein Teil meiner Motivation habe ich schon in den vorherigen Zeilen zum Ausdruck gebracht hinzukommt, dass ich nach wie vor Lust habe mich bei der JEF Niedersachsen zu engagieren. Dabei freue ich mich darauf, dass Team vor allem mit meiner Erfahrung und Expertise bereichern und unterstützen zu können. Mein Fokus liegt dabei auf der Europawahlkampagne, die ich aktiv begleiten und koordinieren möchte. Dabei möchte ich vor allem auf die aufgebauten Kontakte sowohl innerhalb und außerhalb der JEF zurückgreifen. Frankiert sollte meiner Überlegung nach die Europawahl in Niedersachsen mit einer Bildungsoffensive und dann einer Mobilisierungskampagne sowohl für neue Mitglieder als auch für inaktiv gewordene Mitglieder.